

Info-Dienst Außenwirtschaft

März 2011

Außenwirtschaft

Stand: 28.02.2011

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Info-Dienst Außenwirtschaft

Claudia Masbach, Tel.: +49 241 4460-296, Fax: -149, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de
Helge Naemi Ostermann, Tel.: +49 241 4460-129, Fax: -149, E-Mail: helge.ostermann@aachen.ihk.de
Karin Sterk, Tel.: +49 241 55974-40, Fax: -49, E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
Telefon +49 241 4460-225 | Fax +49 241 4460-149
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 10.03.2011
- ▶ Compliance - Risiken erkennen und minimieren, 10.03.2011
- ▶ Zollverfahren und deren Abwicklung bei der Ein- und Ausfuhr, 22.03.2011
- ▶ Euregionaler Businesslunch „Geschäfte mit Polen“, 29.03.2011
- ▶ IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 31.03.2011
- ▶ Warenursprung u. Präferenzen - Ausfuhr nach Drittländern - passive Veredelung, 13.04.2011
- ▶ Österreichisches Handelsvertreter-Meeting 2011, 03.05.2011

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Beratungstag Skandinavien, 15.03.2011
- ▶ Finanzierungs- und Förderinstrumente für den Außenhandel - Schwerpunkt Export, 29.03.2011
- ▶ Mexiko als Investitionsstandort, 31.03.2011
- ▶ „Länder in der Krise - Euro in Krise?“, 31.03.2011
- ▶ Standortpräsentation Ningbo, 07.04.2011
- ▶ Internationales Unternehmertreffen Ost/West, 07.-08.04.2011
- ▶ DNHK veröffentlicht neues Niederlande-Seminarprogramm 2011

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

- ▶ Fachinformationsreise nach Ungarn, 17.-20.05.2011

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Marktsondierungsreise Dänemark/Schweden, 06.-08.04.2011
- ▶ Unternehmerreise nach Indonesien und Singapur, 09.-15.04.2011
- ▶ Markterkundungsreise nach Brasilien, 07.-15.05.2011
- ▶ Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ EZT-Online: Neues Benutzerhandbuch liegt vor
- ▶ EU: Erweiterung der Market Access Database
- ▶ EU: Abkommen mit Südkorea wurde vom EU-Parlament ratifiziert
- ▶ EU: Summarische Ein-/Ausgangsmeldungen ab 28.02.2011
- ▶ Irak: Neue Bestimmungen für Warenexporte in den Irak ab 01.05.2011
- ▶ Iran: Rundschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- ▶ Russland: Einfuhrbeschränkungen u. -verbote von Schweine u. Schweinefleisch aus der BRD
- ▶ Russland: Einfuhrverbote auf Fleisch von Geflügel aus Deutschland
- ▶ Taiwan: Zertifikate über Dioxinfreiheit
- ▶ Tunesien: Restriktive Maßnahmen der EU eingeleitet

Ländernachrichten

- ▶ Ägypten und Tunesien: Aktuelle Situation nach der Revolution
- ▶ Australien: Großprojekte müssen Energieversorgung sicherstellen
- ▶ Belgien: AHK debelux bietet Hilfe bei Lohnbuchhaltung für deutsche Unternehmen
- ▶ EU: Übersicht der Mehrwertsteuersätze europaweit
- ▶ EU: Hilfe für den europäischen Mittelstand in der VR China
- ▶ Frankreich: Einzelunternehmer mit beschränkter Haftung
- ▶ Ghana: Im Fokus der deutschen Wirtschaft
- ▶ Indien: Richtlinien für „Conference Visa“ überarbeitet
- ▶ Indonesien: Pertamina verfolgt ehrgeizige Investitionspläne

- ▶ Israel: Maschinenleasing gewinnt an Bedeutung
- ▶ Italien: Stahlprodukte auf Baustellen nur noch aus gesondert attestierten Betrieben
- ▶ Kroatien: Unternehmen planen umfangreiche Investitionen
- ▶ Österreich: Mehrwertsteuerrückerstattung
- ▶ Polen: Städte stocken Investitionsbudgets 2011 leicht auf
- ▶ Polen: Factoring expandiert
- ▶ Russland: Winterolympiade 2014 in Sotschi wirkt als Katalysator für Green Building
- ▶ Russland: Hotelbau in Sotschi erreicht 2011 und 2012 den Höhepunkt
- ▶ Russland: Projekte zur Entwicklung der Region Altai genehmigt
- ▶ Türkei: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen
- ▶ USA: Patentanmeldung als "fast track" möglich

Messen und Ausstellungen

- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
- ▶ Messen sind wichtig für die Marktbearbeitung in Korea (Rep.)
- ▶ Project Qatar 2011, 02.-05.05.2011
- ▶ buildnz - designex 2011, 26.-28.06.2011

Literaturhinweise

- ▶ Publikation „Löhne und Gehälter in Frankreich“
- ▶ Deutsche Exportdatenbank
- ▶ Praxisleitfaden Indien gibt Hilfestellung bei Marktzugang
- ▶ Neue Publikation „Die englische Limited“ erschienen

Internetadressen

- ▶ <http://www.deinternational.de>
- ▶ <http://www.gaccomm.org/news/transatlantic-news>

Verschiedenes

- ▶ Top-Exportmärkte 2011 - die zweite Reihe ganz vorn
- ▶ Ausgleichsanspruch kann trotz Verschulden des Handelsvertreters bestehen
- ▶ UN-Kaufrecht und grenzüberschreitende Verträge

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 10.03.2011

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center (WTC) Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

[> mehr](#)

▶ Compliance - Risiken erkennen und minimieren, 10.03.2011

Zuwendungen, Einladungen und Geschenke: Was ist bei den vielfältigen Kontakten zu Kunden, Geschäftspartnern und Amtsträgern im In- und Ausland erlaubt, was ist verboten? Wo sind die Grenzen zwischen legaler Kundenpflege und illegaler Korruption? Wie lassen sich - vor allem in mittelständischen Unternehmen - bei zunehmender Regulungsdichte Haftungsrisiken vermeiden? Diese und weitere Fragen sind Themen eines Workshops mit Herrn Dr. Philipp Horrer, Rechtsanwalt, Kanzlei Feigen & Graf, Köln. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

▶ Zollverfahren und deren Abwicklung bei der Ein- und Ausfuhr, 22.03.2011

In der betrieblichen Praxis treten häufig Fragen über die korrekte Zollabwicklung auf. Das Seminar richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter, die Ein- und Ausfuhraufgaben wahrnehmen und vermittelt den Teilnehmern systematisch die notwendigen Kenntnisse im Bereich Zollverfahren und deren Abwicklung. Anhand von Fallstudien werden die entsprechenden Sachverhalte vertieft. Das Entgelt beträgt 150,00 Euro.

[> mehr](#)

► **Euregio Businesslunch „Geschäfte mit Polen“, 29.03.2011**

Die IHKs der Euregio Maas-Rhein veranstalten am 29.03.2011 in Hasselt einen Businesslunch, bei dem Geschäfte mit Polen unter wirtschaftlichen, rechtlichen, finanziellen und kulturellen Aspekten beleuchtet werden. Anschließend besteht bei einem gemeinsamen Mittagessen die Gelegenheit zum informellen Informationsaustausch mit den Referenten sowie den teilnehmenden Unternehmen aus der gesamten Euregio. Die Kosten betragen 95,00 Euro.

[> mehr](#)

► **IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 31.03.2011**

Speziell für Unternehmen, die erstmals Auslandsmärkte erschließen oder ihre internationalen Geschäftskontakte intensivieren möchten, bietet die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) die „Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger“ in der IHK Aachen an. Sie bietet Orientierungshilfen für das Auslandsgeschäft und beantwortet beispielsweise Fragen zu Anlaufstellen, zum Export/Import, zu Ursprungszeugnissen sowie Zahlungsbedingungen und zum Zoll. Das IHK-Außenwirtschaftsteam stellt Fallbeispiele vor und gibt Tipps für die Praxis. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

► **Warenursprung u. Präferenzen - Ausfuhr nach Drittländern - passive Veredelung, 13.04.2011**

In diesem Seminar werden den Teilnehmern neben der Darstellung der grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge die Regelungen für die günstigsten Verzollungsmöglichkeiten nähergebracht. Anhand von praktischen Übungen werden die entsprechenden Sachverhalte vertieft. Das Seminar richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import- und Exportabteilungen. Das Entgelt beträgt 150,00 Euro.

[> mehr](#)

► **Österreichisches Handelsvertreter-Meeting 2011, 03.05.2011**

Die österreichische Handelsdelegation bietet in Kooperation mit der IHK Aachen, dem Handelsvertreterverband Köln Bonn Aachen e. V. und weiteren Wirtschaftsverbänden eine Katalogausstellung an, bei der österreichische Firmen präsentiert werden, die Handelsvertretungen oder Handelsagenturen in Deutschland suchen. Für eine individuelle Beratung stehen Mitarbeiter der österreichischen Handelsdelegation zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **Beratungstag Skandinavien, 15.03.2011**

Die Kamer van Koophandel Limburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Marketingbüro Market Link Scandinavia AB am 15.03.2011 den kostenlosen Beratungstag „Skandinavien“ an. An diesem Tag stehen die Länder Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland im Fokus. Unternehmer erhalten die Möglichkeit mit den Mitarbeitern des Marketingbüros Market Link Scandinavia AB Einzelgespräche zur Markterschließung zu führen und somit an einem Tag ihre Perspektiven auf mehreren Auslandsmärkten zu sondieren.

Informationen: Kamer van Koophandel Limburg, Reiny van Kessel, Tel.: +31 45 5449574, E-Mail:

rkessel@limburg.kvk.nl

► **Finanzierungs- und Förderinstrumente für den Außenhandel - Schwerpunkt Export, 29.03.2011**

Bei der Realisierung von Exportgeschäften spielt die Frage nach der Finanzierung und Absicherung eine immer wichtigere Rolle. Am 29.03.2011 stehen Ihnen in der IHK Nord Westfalen verschiedene Finanzierungs- und Förderinstitute, die sich mit ihren Produkten auf das Auslandsgeschäft spezialisiert haben, für Einzel-Informationsgespräche zur Verfügung. Von öffentlichen und privaten Kreditversicherern über Förderbanken bis hin zu Groß- und Regionalbanken finden Sie auf der Veranstaltung ein breites Spektrum von Exportfinanzierungsinstituten.

[> mehr](#)

► **Mexiko als Investitionsstandort, 31.03.2011**

Mexiko ist - nach Brasilien - der zweitwichtigste Wirtschaftspartner Deutschlands in Lateinamerika. Um Mexiko und seine vielfältigen Wirtschaftschancen wieder umfassender in den Vordergrund zu rücken, richten die IHK zu Düsseldorf, die IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und die IHK Aachen sowie Amigos Latino-americanos y Alemanes Düsseldorf e.V. und der LADU-Initiative „Lateinamerika in Düsseldorf“ eine Diskussionsveranstaltung aus. Über Stand und Perspektiven diskutieren S.E. Francisco Nicolás Gonzáles Diaz, Botschafter der Vereinigten Mexikanischen Staaten in Berlin, sowie weitere hochkarätige Podiumsteilnehmer.

[> mehr](#)

► **„Länder in der Krise - Euro in Krise?“, 31.03.2011**

Philippe Maystadt, Präsident der Europäischen Investitionsbank, wird am 31.03.2011, 20:00 Uhr, einen Vortrag zum Thema "Länder in Krise - Euro in Krise?" halten. Veranstaltungsort ist das Ambassador Hotel Bosten, Schilsweg, 4700 Eupen/Belgien.

Informationen: Europabüro von Mathieu Grosch MdEP, Tel. und Fax: +32 87 653451

► **Standortpräsentation Ningbo, 07.04.2011**

Aachens Partnerstadt Ningbo, 180 km von Shanghai entfernt, gehört zu den dynamischsten Regionen in China. Inzwischen haben sich rund 80 deutsche Unternehmen dort angesiedelt. Wie ist die wirtschaftliche Entwicklung in dieser Region? Wie sind die Rahmenbedingungen und wo liegen die Chancen für deutsche Unternehmen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung am 07.04.2011 in Köln. Über ihre Erfahrungen berichten die Firmen Alfred Kärcher GmbH & Co. und Haitian Plastics Machinery Ltd. Erwartet wird auch eine große Wirtschaftsdelegation aus Ningbo, die an Kontakten zu deutschen Unternehmen interessiert ist.

[> mehr](#)

► **Internationales Unternehmertreffen Ost/West, 07.-08.04.2011**

Zielstellung des Unternehmertreffens - Startpositionen für Aufträge - in Torgau ist es, durch Gespräche mit anderen Firmenvertretern die eigene Auftragslage zu verbessern. Möglichkeiten der Börse sind, Kontakte zu knüpfen und den Vertrieb und den direkten Produktverkauf auf dem jeweiligen Markt zu erörtern. Die Teilnahme an der Börse ist kostenpflichtig.

[> mehr](#)

► **DNHK veröffentlicht neues Niederlande-Seminarprogramm 2011**

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer (DNHK) hat für 2011 Ihr neues Niederlande-Seminarprogramm veröffentlicht. So findet am 07.06.2011 in der IHK Aachen das Seminar „PR in den Niederlanden“ statt. PR- und Pressearbeit ist neben Marketing und Werbung ein elementarer Baustein geschäftlichen Erfolges. Allerdings besitzt gerade die Kommunikation über die Grenze hinweg gewisse Tücken. Während des Seminars werden die gängigen PR-Instrumente erarbeitet und vor dem Hintergrund grenzüberschreitender Kommunikationsprozesse analysiert.

[> mehr](#)

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

► **Fachinformationsreise nach Ungarn, 17.-20.05.2011**

Die IHK Aachen organisiert in Kooperation mit der Botschaft der Republik Ungarn, Wirtschaftsabteilung Essen, NRW.International, der MTH AussenWirtschaftsBeratung, weiteren Partnern vor Ort und mit Unterstützung des NRW-Wirtschaftsministeriums eine Fachinformationsreise nach Győr und Budapest. Sie richtet sich an Unternehmen aller Branchen, mit Fokus auf die Bereiche Automotive, Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnologien und Logistik. Für den Automobil-Sektor ist dabei die Reise in Hinblick auf den Besuch am Audi-Standort in Győr von besonderem Interesse. Im Mittelpunkt stehen Kooperationsbörsen, die den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, in Gesprächen mit interessierten ungarischen Unternehmen neue Geschäftskontakte zu knüpfen und Geschäftschancen vor Ort auszuloten. Ferner stehen Betriebsbesuche und ein Besuch der Budapester Messen "Elektrosalon" und "Mach Tech" auf dem Programm.

[> mehr](#)

Überregionale Unternehmerreisen

► **Marktsondierungsreise Dänemark/Schweden, 06.-08.04.2011**

Das dänische Seeland und das schwedische Skaane - die Öresundregion - gelten als die führende Innovationsregion für die Gesundheitsindustrie in Europa. Speziell das regionale Cluster "Medicon Valley" zeichnet sich durch eine sehr hohe Dichte an Unternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik und der Gesundheitsbranche aus. Die IHK Nord Westfalen bietet zusammen mit den HWKs in Münster, Dortmund und Düsseldorf interessierten Unternehmen in NRW die Möglichkeit, auf dieser Reise interessante Abnehmer für ihre Produkte kennenzulernen.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise nach Indonesien und Singapur, 09.-15.04.2011**

Die IHKs in NRW bieten eine Unternehmerreise nach Jakarta und Singapur an. Im Mittelpunkt stehen Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern und der Erfahrungsaustausch mit Entscheidungsträgern und deutschen Unternehmen vor Ort. Gute Geschäftschancen sehen die deutschen AHKs vor Ort vor allem in den Bereichen Bergbau- und Umwelttechnik, Infrastruktur, Maschinenbau, Gebäudetechnik sowie Chemie und Raffinerietechnik.

[> mehr](#)

► **Markterkundungsreise nach Brasilien, 07.-15.05.2011**

Die IHKs in NRW und NRW.International bieten vom 07.-15.05.2011 eine Unternehmerreise nach Sao Paulo, Rio de Janeiro und Porto Alegre an. Auf dem Programm stehen Kontakt- und Kooperationsbörsen, Firmenbesuche und der Erfahrungsaustausch mit Branchenexperten und deutschen Unternehmern vor Ort. Gute Geschäftschancen sieht die Deutsch-Brasilianische Handelskammer vor allem in den Bereichen Infrastruktur, Metall, Maschinenbau, Gebäude- und Sicherheitstechnik, Elektro, Umwelt, Automotive und Logistik.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011**

Die IHKs in NRW veranstalten zusammen mit NRW.International und weiteren Partnern vom 17.-22.10.2011 eine Unternehmerreise unter dem Titel „NRW goes to Turkey“. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus NRW und betrifft die Investitionsgüterbranchen Maschinenbau/Metallbearbeitung, Kfz-Zulieferung, Elektrotechnik und Erneuerbare Energien. Mit vielen B2B-Veranstaltungen und Expertengesprächen bietet die Reise allen Teilnehmern ein maßgeschneidertes Angebot und ermöglicht zudem den intensiven Austausch mit anderen Unternehmern.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **EZT-Online: Neues Benutzerhandbuch liegt vor**

Die Zollverwaltung hat ein Benutzerhandbuch für den elektronischen Zolltarif (EZT-online) erstellt und im Internet veröffentlicht. Hierzu klicken Sie auf der EZT-Startseite den Link "Texte" an. In dem sich öffnenden Fenster ist ein Link "EZT-Benutzerhandbuch" hinterlegt, mit dem Sie das Handbuch aufrufen können. Alle aktuellen Änderungen im EZT-online werden unter dem Link "Mitteilungen" angezeigt. Das neue Handbuch soll den Umgang mit der Datenbank erleichtern.

[> mehr](#)

► **EU: Erweiterung der Market Access Database**

Die Marktzugangsdatenbank (Market Access Database - MADB) der Europäischen Kommission bietet kostenlose Informationen über Exportmärkte, Zolltarife, Importformalitäten, Handelspapiere, Handelshemmnisse, Statistiken, etc. und beinhaltet zudem das kostenlose Online-Beschwerderegister für EU-Exporteure und Investoren über Handelshemmnisse in Exportmärkten.

[> mehr](#)

► **EU: Abkommen mit Südkorea wurde vom EU-Parlament ratifiziert**

Das europäische Parlament hat das Abkommen mit Südkorea ratifiziert. Somit steht einer Einführung zum 01.07.2011 nichts mehr im Wege. Experten erhoffen sich durch dieses Abkommen, mit dem innerhalb der kommenden 5 Jahre etwa 98% der Importzölle und anderer Handelshemmnisse an Industrieprodukten, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Dienstleistungen abgebaut werden, einen enormen Aufschwung der Beziehungen zwischen der EU und Südkorea.

[> mehr](#)

► **EU: Summarische Ein-/Ausgangsmeldungen ab 28.02.2011**

Seit dem 01.01.2011 sind vor dem Verbringen von Waren in das Zollgebiet der EU bzw. aus dem Zollgebiet der EU Summarische Ein- und Ausgangsmeldungen abzugeben. Technische Anpassungen dafür machten eine Übergangsregelung nötig. Diese ist nun geändert worden und gilt nach derzeitigem Stand bis 28.02.2011. Ausgenommen von der Übergangsregelung ist das Verbringen von Waren aus oder in folgende Drittstaaten: Iran, Nordkorea, Somalia und Eritrea.

[> mehr](#)

► **Irak: Neue Bestimmungen für Warenexporte in den Irak ab 01.05.2011**

Die irakische Standardisierungsbehörde "Central Organization for Standardization and Quality Control" (COSQC) wird ab dem 01.05.2011 ein größeres Gewicht auf den Verbraucherschutz legen und die Gütereinfuhr in das Land stärker kontrollieren. Für 89 Warengruppen (u. a. Lebensmittel, Kosmetika, Haushaltsartikel, Chemikalien, Baumaterial, elektrische/elektronische Produkte, Textilien, Spielwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugteile) ist dann der Nachweis der Konformität zu erbringen. Vor dem Export in den Irak muss für betroffene Waren der dokumentierte Nachweis der Übereinstimmung mit den im Land geltenden Standards erbracht und das Versandgut einer physikalischen Inspektion unterzogen werden. Die Konformität wird durch ein „Certificate of Conformity“ bestätigt, welches dem Importeur die Einfuhr bzw. Frachtauslösung im Bestimmungsland Irak ermöglicht.

[> mehr](#)

► **Iran: Rundschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht liegen Erkenntnisse vor, dass der Iran Transaktionen über andere Golfstaaten abwickelt. Hierzu wurde ein Rundschreiben verfasst, das unter dem nachstehenden Link abrufbar ist.

[> mehr](#)

► **Russland: Einfuhrbeschränkungen u. -verbote von Schweine u. Schweinefleisch aus der BRD**

Seit dem 24.01.2011 ist die Einfuhr von Schweinefleisch und Fertigerzeugnissen, die Schweinefleisch enthalten und nach dem 01.11.2010 hergestellt wurden, vorübergehend eingeschränkt. Die Einfuhr von Fertigerzeugnissen ist nur dann möglich, wenn die einzelne Lieferung von einer negativen Bescheinigung des deutschen Veterinär-amts über die Durchführung der Untersuchungen nach dem Dioxingehalt begleitet wird. Außerdem ist seit dem 24.01.2011 die Einfuhr von lebenden Schweinen zum Schlachten und Zuchtferkel verboten.

[> mehr](#)

► **Russland: Einfuhrverbote auf Fleisch von Geflügel aus Deutschland**

Neben den Einfuhrbeschränkungen von Schweinefleisch verhängte der russische Föderale Dienst für veterinäre und phytosanitäre Überwachung seit dem 27.01.2011 auch ein Verbot auf die Einfuhr von Geflügelfleisch aus Deutschland. Das betrifft nicht die Lieferungen von Erzeugnissen, die vor dem 01.11.2010 hergestellt wurden.

[> mehr](#)

► **Taiwan: Zertifikate über Dioxinfreiheit**

Der DIHK informiert, dass ab sofort bei der Einfuhr von „Mischprodukten“ (Lebensmittelzubereitungen der Kapitel 16 und 21) im Zuge der Lieferung ein Zertifikat über die Dioxinfreiheit beigelegt werden muss. Eine entsprechende Information erhielt das deutsche Institut Taipeh von der Food and Drug Administration Taiwan.

[> mehr](#)

► **Tunesien: Restriktive Maßnahmen der EU eingeleitet**

Mit einer EU-Verordnung (EU-VO Nr. 101/2011) vom 04.02.2011 wurden restriktive Maßnahmen gegen bestimmte tunesische Personen und Organisationen in geltendes Recht umgesetzt. Es handelt sich um Finanzsanktionen gegen derzeit 48 natürliche Personen, die im Anhang I der Verordnung gelistet sind. Deren Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen werden eingefroren. Ferner dürfen den genannten Personen weder unmittelbar noch mittelbar Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden oder zugute kommen.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Ägypten und Tunesien: Aktuelle Situation nach der Revolution**

Die aktuelle Situation nach der Revolution in Tunesien und Ägypten hat der DIHK in einer neuen Ausgabe des "DIHK International aktuell" zusammengestellt.

[> mehr](#)

► **Australien: Großprojekte müssen Energieversorgung sicherstellen**

Damit Down Under die Lichter nicht ausgehen, sind größere Investitionen erforderlich. Australiens Wirtschaft und Bevölkerung wachsen kontinuierlich. Ein neuer Bergbauboom steht bevor. Zwar stehen erneuerbare Energien im Fokus der Regierung. Damit allein ist es allerdings nicht getan. Die Stromerzeuger fordern Klarheit wohin der Weg bezüglich eines Emissionshandels oder einer CO2-Steuer geht.

[> mehr](#)

► **Belgien: AHK debelux bietet Hilfe bei Lohnbuchhaltung für deutsche Unternehmen**

Die belgische Lohnbuchhaltung ist zeitaufwendig und äußerst komplex. Die wenigsten Unternehmen haben die Kapazität, sich damit auseinanderzusetzen. Die AHK debelux bietet deshalb seit diesem Jahr die Dienstleistung Lohn- und Gehaltsadministration an. Das Angebot richtet sich an diejenigen deutschen Unternehmen, die Mitarbeiter in Belgien einstellen oder Mitarbeiter für längere Projekte nach Belgien entsenden, aber nicht über eine eigene Personalabteilung in Belgien verfügen.

[> mehr](#)

► **EU: Übersicht der Mehrwertsteuersätze europaweit**

Die Europäische Kommission hat eine tabellarische Übersicht der Sätze der Mehrwertsteuer in den 27 EU-Mitgliedstaaten veröffentlicht. Daneben enthält sie zusätzlich Informationen zu den folgenden Themen: Gegenstände und Dienstleistungen nach Anhang III der MwSt-Richtlinie 2006/112/EG, Zwischensätze auf Gegenstände und Dienstleistungen, stark ermäßigte Sätze sowie Nullsätze. Abschließend werden besondere räumliche Aspekte der Anwendung der MwSt in der EU sowie die Entwicklung der MwSt-Sätze in den Mitgliedstaaten der EU thematisiert. Das Dokument ist auf der Internetseite der Europäischen Kommission – Steuern abrufbar.

[> mehr](#)

► **EU: Hilfe für den europäischen Mittelstand in der VR China**

Die europäische Union hilft ihren mittelständischen Unternehmen auf dem Weg in die VR China. Im November 2010 fiel der Startschuss für das EU SME Centre. Ab Mitte Februar 2011 soll das Zentrum vorhandene Informationen zum Markteintritt sammeln und in möglichst vielen europäischen Sprachen zur Verfügung stellen. Hilfestellungen soll es auch in Rechtsfragen sowie für den Bereich Standards und Normen geben.

[> mehr](#)

► **Frankreich: Einzelunternehmer mit beschränkter Haftung**

Mit Inkrafttreten des "Décret" Nr. 2010-1706 ist auch das Gesetz vom 15.06.2010 über das "Einzelunternehmen mit beschränkter Haftung" in Kraft getreten. Entsprechende Gründungen sind nunmehr möglich.

[> mehr](#)

► **Ghana: Im Fokus der deutschen Wirtschaft**

Die Weltbank zählt Ghana zu den derzeit stärksten Wachstumsregionen. Auch das Umfeld für deutsche Wirtschaftsaktivitäten vor Ort hat sich positiv entwickelt. In dem westafrikanischen Land sind rund 70 deutsche Firmen vertreten. Deutsche Unternehmen mit Interesse am ghanaischen Markt können in Zukunft die Hilfe des dortigen Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft aus dem Netz der deutschen Auslandshandelskammern in Anspruch nehmen.

[> mehr](#)

► **Indien: Richtlinien für „Conference Visa“ überarbeitet**

Für Ausländer, die in Indien an Konferenzen, Seminaren oder Workshops teilnehmen, gibt es bereits seit Längerem die Möglichkeit mit einem „Conference Visa“ einzureisen. Das Ministry of Home Affairs hat kürzlich die Richtlinien zur Erteilung dieser Visa erneuert. Demnach gelten sie nur für Veranstaltungen, die substantielle Diskussionen, Beratungen oder einen Austausch der Teilnehmer über spezifische Sachgebiete beinhalten. Sie werden nicht erteilt für den Besuch von Sportveranstaltungen oder Veranstaltungen aus dem Bereich der darstellenden Künste, wie z. B. Theateraufführungen. Die Visa gelten jeweils für die Dauer der Veranstaltung und die nötige Reisezeit. Bei Bedarf kann das Visum auch für bis zu sechs Monate ausgestellt werden.

[> mehr](#)

► **Indonesien: Pertamina verfolgt ehrgeizige Investitionspläne**

Das Investitionsprogramm der staatlichen indonesischen Erdöl- und Erdgasgesellschaft PT Pertamina sieht zum Ausbau der Öl- und Gasförderung sowie der Raffineriekapazitäten bis 2014 Ausgaben von rund 29 Mrd. US\$ vor. Durch die Projekte sollen die Produktion von Kohlenwasserstoffen erhöht und die Versorgung des Marktes aus lokalen Quellen verbessert werden. Die Investitionen sind mit einem erheblichen Bedarf an neuen Ausrüstungen und Technologien verbunden.

[> mehr](#)

► **Israel: Maschinenleasing gewinnt an Bedeutung**

Leasing von Maschinen und Ausrüstungen wird in Israel zunehmend wichtiger und bedeutet für viele Betriebe eine zusätzliche Möglichkeit, ihre Bankkreditlinien zu entlasten. Die Einfuhr der Maschinen findet in aller Regel mit Hilfe etablierter Importeure statt, wobei oft eine Rückkaufverpflichtung eingegangen wird.

[> mehr](#)

► **Italien: Stahlprodukte auf Baustellen nur noch aus gesondert attestierten Betrieben**

In Italien gelten besondere technische Normen, die bei der Projektierung, Ausführung und Abnahme von Bauten hinsichtlich mechanischer Widerstandsfähigkeit, Stabilität und Haltbarkeit, zu beachten sind. Für Stahlprodukte, angefangen von Betoneisen bis hin zu fertigen Stahlbauelementen, schreiben sie unter anderem vor, dass die Produktionsbetriebe, die diese Produkte herstellen und/oder verarbeiten als sog. „Centro di Trasformazione Acciai“ in Italien attestiert sein müssen. Von einem nicht attestierten Betrieb stammende Stahlprodukte dürfen auf Baustellen in Italien nicht mehr angenommen werden.

Informationen: AHK Italien, Heinz-Georg Krolovitsch, Tel: +39 02 39800929, E-Mail: recht@deinternational.it

► **Kroatien: Unternehmen planen umfangreiche Investitionen**

Kroatiens Wirtschaft will in den kommenden Jahren vor allem in Tourismus-Projekte und in den Energiesektor investieren. Das geht aus einer Anfang 2011 veröffentlichten Liste des Wirtschaftsministeriums in Zagreb hervor, die größere Vorhaben aus insgesamt 8 Sektoren im Gesamtwert von 14,5 Mrd. Euro nennt. Im Herbst 2010 war bereits eine ähnliche Aufstellung von Investitionsvorhaben des öffentlichen Sektors publik gemacht worden. Für viele Projekte gibt es noch Hindernisse, deren Beseitigung jetzt angegangen werden soll.

[> mehr](#)

► **Österreich: Mehrwertsteuerrückerstattung**

Seit dem 01.01.2010 gelten neue Grundsätze für die Rückerstattung der von Unternehmen im Ausland gezahlten Mehrwertsteuer. Anträge auf Vorsteuererstattung werden ausschließlich in elektronischer Form in dem Land gestellt, in dem das erstattungsberechtigte Unternehmen ansässig ist. Wie die Deutsche Handelskammer in Österreich mitteilt, kommt es jetzt schon zu langen Wartezeiten bei der Beantragung der Zugangsdaten für die online Portale und es sei mit weiteren Schwierigkeiten zu rechnen. Die Deutsche Handelskammer in Österreich bietet an, bei der Rückerstattung behilflich zu sein.

[> mehr](#)

► **Polen: Städte stocken Investitionsbudgets 2011 leicht auf**

Ähnlich wie bereits im Vorjahr, haben die 27 größten polnischen Städte 2011 Investitionen in Höhe von insgesamt 13,8 Mrd. Zł (knapp 3,5 Mrd. Euro; 1 Euro = 3,9947 Zł im Jahresdurchschnitt 2010) geplant (+0,8% gegenüber 2009). Am meisten entfällt mit 3,4 Mrd. Zł auf Warschau. Auch in Bildungs- und Kulturprojekte investieren die Städte Millionenbeträge. Immer mehr wollen Privatinvestoren für öffentlich-private Partnerschaften gewinnen, wobei sich der Investitionszweck nicht immer eindeutig aus einer öffentlichen Aufgabe heraus ableitet.

[> mehr](#)

► **Polen: Factoring expandiert**

Das Factoring soll in Polen auch 2011 zweistellige Wachstumsraten verzeichnen. Transaktionen zwischen Firmen nehmen wieder zu. Trotz der sinkenden Zahl der Insolvenzen geht der Trend zu einer verstärkten Absicherung von Forderungen. Das Risiko von Zahlungsverzögerungen und -ausfällen gilt weiter als relativ hoch. Euler Hermes stellt jedoch fest, dass die Verspätungen von Zahlungen kürzer werden. Laut Dun & Bradstreet steigt aber die Zahl der säumigen Zahler.

[> mehr](#)

► **Russland: Winterolympiade 2014 in Sotschi wirkt als Katalysator für Green Building**

Energieeffizientes, ökologisch nachhaltiges Bauen ist ein Trend, der in Russland seit 2009 langsam Fuß zu fassen beginnt. Durch die grünen Standards für Bauprojekte in der Olympiastadt Sotschi ist das Thema auf der Agenda nach oben gerückt. Derzeit ist die Errichtung der Sportanlagen und Eisarenen in vollem Gange. Auch die Realisierung der BREEAM-zertifizierten Projekte "Umbau des Hafens Sotschi" und "Sotschi-Park" hat gerade begonnen. Geschäftschancen für deutsche Unternehmen bestehen nun vor allem beim Innenausbau.

[> mehr](#)

► **Russland: Hotelbau in Sotschi erreicht 2011 und 2012 den Höhepunkt**

Die russische Regierung hat ihre Hotelbaupläne in Sotschi noch einmal ausgeweitet. In den kommenden drei Jahren sollen über 15.500 zusätzliche Betten entstehen - in rund 40 Hotels. Das ist knapp ein Drittel mehr als 2007 veranschlagt worden war. Die Kosten dafür dürften sich auf mehr als 2,3 Mrd. US\$ belaufen. Bei der Staatsholding Olimpstroj heißt es, dass die Hotelbauarbeiten 2011 aktiv voranschreiten werden. Die wichtigsten Investitionen kommen aus privater Hand.

[> mehr](#)

► **Russland: Projekte zur Entwicklung der Region Altai genehmigt**

Das Programm "Integrierte Entwicklung des Altai am Ob und effektive Nutzung der Tourismus- und Erholungsgebiete von Südsibirien" wurde vom russischen Expertenrat des Ministeriums für regionale Entwicklung am 04.02.2011 genehmigt. Ziel ist die wirtschaftliche Entwicklung der Region Altai entlang des Flusses Ob. Geplant sind zwölf Investitionsvorhaben mit einem Gesamtwert von 130,6 Mrd. Rubel in vier Schwerpunktbereichen: Landwirtschaft, Brennstoff-Energiewirtschaft, Tourismus und Biopharmazeutik.

[> mehr](#)

► **Türkei: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen**

Die Anerkennung (tanima) und Vollstreckung (tenfiz) ausländischer Gerichtsentscheidungen erfolgt in der Türkei nach den Art. 34 ff. des Gesetzes Nr. 2675 über das internationale Privat- und Zivilverfahren vom 20.05.1982 (IPRZG). Grundsätzlich gelten mit Ausnahme der in Art. 42 IPRZG genannten Abweichungen für die Anerkennung wie für die Vollstreckung die gleichen materiellen Voraussetzungen.

[> mehr](#)

► **USA: Patentanmeldung als "fast track" möglich**

Bei Patentanmeldungen handelt es sich in den USA in der Regel um umfangreiche und vor allem zeitaufwändige Verfahren. Für Unternehmen, deren Finanzierung von einer Patentanerkennung abhängig ist, die gegen eine Patentverletzung vorgehen oder die ihr neues Produkt auf dem Zielmarkt schützen bzw. aufwerten wollen, kann eine Verfahrensabkürzung von existenzieller Natur sein.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► **Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms**

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2011 ist veröffentlicht.

[> mehr](#)

► **Messen sind wichtig für die Marktbearbeitung in Korea (Rep.)**

Das südkoreanische Wirtschaftsministerium hat Ende Januar 2011 eine neue Liste mit 49 lokalen Messen veröffentlicht, die finanziell gefördert werden. Nach Branchen sind der Maschinenbau, die Elektronik- und IT-Branche sowie die Umwelt- und Energietechnik am stärksten vertreten. Die in der Aufstellung vorgenommene Klassifizierung kann ausländischen Unternehmen bei der Auswahl helfen. Von deutscher Seite fördern Bund und Länder auch 2011 die Teilnahme an einer Reihe von Messen in Korea (Rep.).

[> mehr](#)

► **Project Qatar 2011, 02.-05.05.2011**

Die Messe Project Qatar, International Trade Exhibition for Construction Technology, Building Materials, Equipment and Environmental Technology, findet in Doha statt. Deutsche Aussteller können sich unter dem Banner „Made in Germany“ präsentieren und die finanziellen und organisatorischen Vorteile einer Beteiligung im Rahmen eines offiziellen Gemeinschaftsstandes nutzen.

[> mehr](#)

► **buildnz - designex 2011, 26.-28.06.2011**

Die AHK Neuseeland organisiert einen deutschen Gemeinschaftsstand für die buildnz - designex 2011 und unterstützt die teilnehmenden Unternehmen bei der Planung, Pre-Marketing sowie Recherche & Einladung von potentiellen Geschäftspartnern. Angesprochen werden u. a. Hersteller von Baustoffen, Heiz- und Energietechniken, Beleuchtungstechnik, Isoliermaterialien, Fenstern, Türen, und Heimtextilien sowie Firmen aus den Bereichen Innenausbau und Design, Hausbau, Fassadenbau, Planen, Bauen, Wohnen und energieeffizientes Modernisieren. Informationen: AHK Neuseeland, Oliver Rube, <http://ahk.de/ahk-standorte/neuseeland/>

Literaturhinweise

► **Publikation „Löhne und Gehälter in Frankreich“**

Die Deutsch-Französische IHK gibt die 11. Auflage der Broschüre "Löhne und Gehälter in Frankreich" heraus. Diese Broschüre analysiert und beschreibt die Lohn- und Gehaltsverhältnisse in Frankreich. Die Publikation ist als e-book erhältlich und kostet 50,00 Euro für AHK-Mitglieder und 60,00 Euro für Nicht-AHK-Mitglieder.

Informationen: Deutsch-Französische IHK, E-Mail: medias@francoallemmand.com

► **Deutsche Exportdatenbank**

Unter <http://www.deutsche-exportdatenbank.de> präsentieren sich ca. 40.000 exportorientierte Unternehmen mit ihrem Produkt- und Leistungsangebot und sind über verschiedene Sprachversionen und Suchoptionen zu recherchieren. Zusätzlich kann die Exportdatenbank der deutschen Industrie als CD-ROM „German Export Database (verschiedene Selektionskriterien, mehrsprachiger Aufbau, Datenexport) und als gedrucktes Nachschlagewerk (148,00 Euro zzgl. MwSt.) beim Verlag W. Sachon GmbH + Co KG bestellt werden.

[> mehr](#)

► **Praxisleitfaden Indien gibt Hilfestellung bei Marktzugang**

Indien ist der zweitwichtigste Markt Asiens für die Ausfuhren der deutschen Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. Um kleinen und mittleren Unternehmen Hilfestellungen für den Markteintritt zu geben, haben Maier + Vidorno, ZVEI und VDMA, sowie Germany Trade and Invest in dem Praxisleitfaden Indien Kerninformationen zusammengestellt, die praxisnah über wichtige Erfolgsfaktoren sowie Stolpersteine Auskunft geben. Kosten: 90,00 Euro, Gtai-Bestellnr.:15482.

[> mehr](#)

► **Neue Publikation „Die englische Limited“ erschienen**

Die Deutsch-Britische IHK hat die zweite, neu bearbeitete und erweiterte Auflage ihrer Publikation „Die englische Limited“ veröffentlicht. Die Broschüre richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen, die entweder planen, eine britische Tochtergesellschaft zu gründen, oder die mit einer Limited in Deutschland tätig werden wollen. Themen sind u. a.: Regelungen in Bezug auf Gesellschafter, Direktoren, Gründungsvorgang sowie Pflichten nach der Gründung. Die Publikation kostet 85,- Euro

Informationen: Deutsch-Britische IHK, E-Mail: legal@ahk-london.co.uk

Internetadressen

► **<http://www.deinternational.de>**

Neuer „DEinternational-Internetauftritt“ der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Neben sämtlichen persönlichen AHK-Ansprechpartnern im Dienstleistungsbereich erhalten Sie auch einen Überblick über aktuelle Potenzialbranchen pro Auslandsmarkt sowie Informationen zu interessanten News und Veranstaltungen.

► **<http://www.gacom.org/news/transatlantic-news>**

In enger Kooperation mit Germany Trade & Invest haben die Auslandshandelskammern in Nordamerika (USA und Kanada) das neue Portal "transatlantic-news" online gestellt. Die neue Webseite bündelt Nachrichten vieler verschiedener Internetseiten, Newsletter, Blogs und Publikationen zum Thema Deutsch-Nordamerikanische Wirtschaftsbeziehungen. Das Portal liefert hierzu direkten Zugang zu Branchenberichten, Trendentwicklungen, aktuellen Handelszahlen, Studien und Erhebungen.

Verschiedenes

► **Top-Exportmärkte 2011 - die zweite Reihe ganz vorn**

Australien, Finnland, Kasachstan, Katar, Kolumbien, Korea (Rep.) und Südafrika sind in diesem Jahr die Top-Exportmärkte für Germany Trade & Invest (Gtai). Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass diese Länder den exportabhängigen mittelständischen Unternehmen (KMU) große Chancen bieten. Obwohl sie bisher nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit standen, bieten sie beeindruckende Wachstumswahlen, bedeutende Bodenschätze und einen interessanten Binnenmarkt.

[> mehr](#)

► **Ausgleichsanspruch kann trotz Verschulden des Handelsvertreters bestehen**

Mit Urteil vom 28.10.2010 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Rechtsposition des Handelsvertreters gestärkt. Ein Ausgleichsanspruch kann danach dem Handelsvertreter auch dann zustehen, wenn der Unternehmer im Nachgang zu einer ordentlichen Kündigung ein schuldhaftes Verhalten des Handelsvertreters feststellt.

[> mehr](#)

► **UN-Kaufrecht und grenzüberschreitende Verträge**

Antworten auf Rechtsfragen zu grenzüberschreitenden Kaufverträgen liefert das UN-Kaufrecht. Auch wenn sich die Regelungen ausschließen lassen, sollte genau bedacht werden, ob dies sinnvoll ist. Die Beschäftigung mit dem UN-Kaufrecht ist für ein international agierendes Unternehmen deshalb unerlässlich.

[> mehr](#)